

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 133 (2007)
Heft: 41: Zu Fuss

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

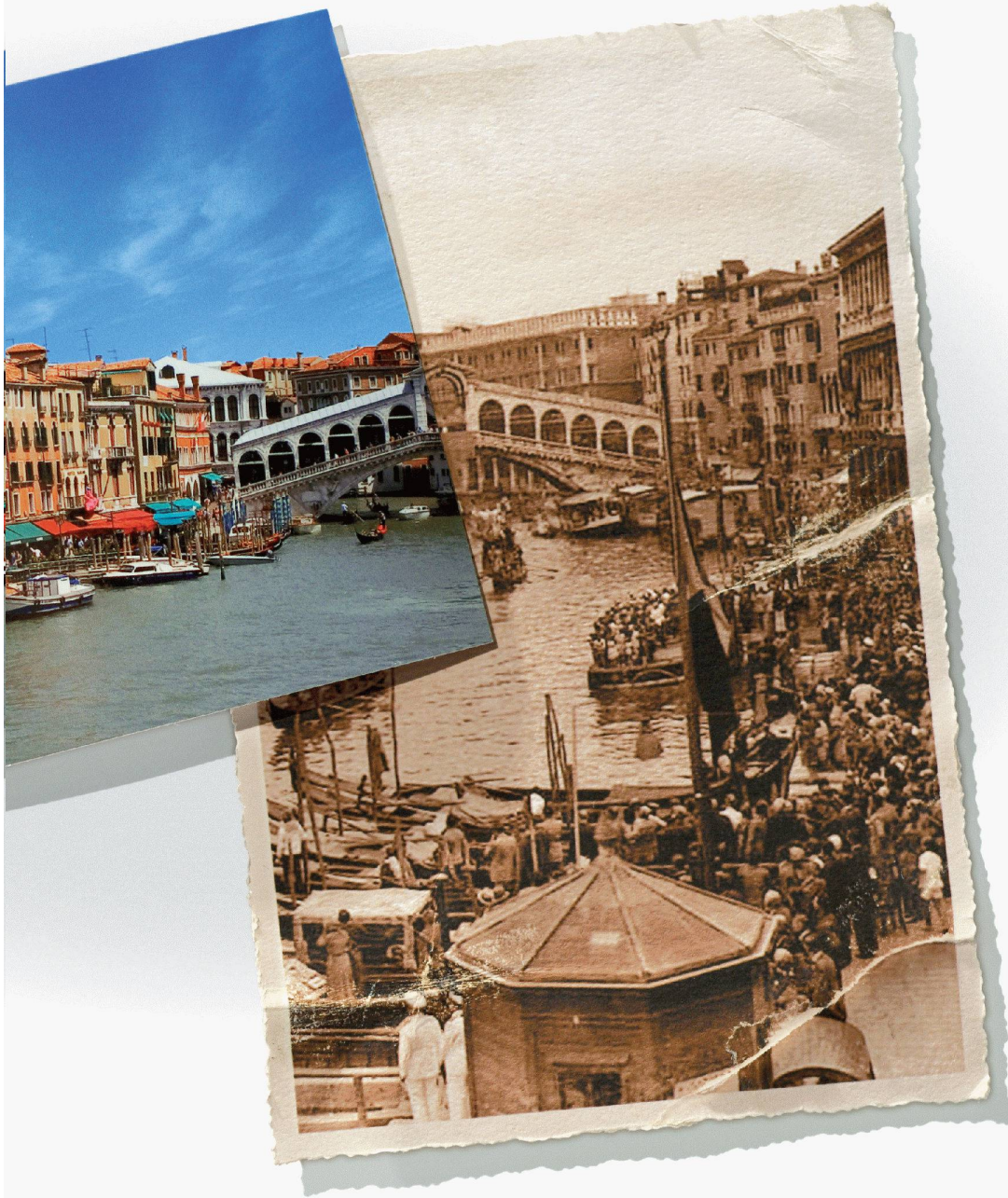
Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir arbeiten an Venedig, damit es exakt so bleibt wie es ist.



Hört sich widersprüchlich an, nicht wahr ? Nicht für Venezianer, denn diese sind seit jeher darum bemüht, die Schönheit ihrer Stadt zu erhalten. Diese ihre Aufmerksamkeit spiegelt sich in einem einzigen Satz wieder: "Wo es war, wie es war". Dies ist das Leitmotiv jeglichen Wiederaufbaus, seit dem Einsturz des Glockenturms von San Marco im Jahre 1911 bis hin zum Brand im "La Fenice" - Theater im Jahre 1996. Fassa Bortolo verfolgt mit seinen Sanierungs- und Restaurationsarbeiten in Venedig das selbe Prinzip: den Erhalt der Schönheit dieser Paläste, dieser Kirchen und Häuser durch innovative bauliche Lösungen, entwickelt im hauseigenen Forschungszentrum. Ein Einsatz von Mensch und Technologie als Beitrag zum Erhalt des architektonischen Wertschatzes einer der schönsten Städte dieser Welt. Daher sind wir stolz, von der Gemeinde Venedig als Partner für Wiederherstellungseingriffe auserkoren worden zu sein, ebenso wie für die finanzielle Unterstützung kultureller Initiativen von großer Bedeutung, wie der Karneval von Venedig, das Fest des Redentore und die Historische Regatta. Wir lieben Venedig, und wollen dies durch unseren Einsatz auch zum Ausdruck bringen.



www.fassabortolo.com

**FASSA
BORTOLO**
QUALITÄT AM BAU